

Münster, den _____

(Name, Vorname)

Rechtsreferendar/in

An den

Präsidenten des Landgerichts

48143 Münster

() Hiermit bitte ich, mir Erholungsurlaub für die Zeit vom _____
bis _____ (___ Arbeitstage) zu bewilligen.

() Hiermit bitte ich, mir Sonderurlaub aus Anlass _____
_____ für die Zeit vom _____ bis _____ zu bewilligen.

() Eine Teilnahmebescheinigung/Bestätigung füge ich bei / reiche ich nach.

Bei Urlaubsanträgen nach dem 20. Ausbildungsmonat:

() Ich versichere sämtliche Klausuren im Rahmen des 2. juristischen Staatsexamens angefertigt zu haben.

(Unterschrift)

Zur Kenntnis genommen:

Praktische(r) Ausbilder(in) _____

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr.

Hinweise zum Urlaubsantrag:

1. Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 10 Tage vor Urlaubsantritt und vom Ausbilder unterschrieben** einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 pro volles Kalenderjahr. Bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. Urlaubssperren:
 - die ersten drei Monate der Zivilstation
 - Einführungslehrgang in der Straf- und Rechtsanwaltsstation
 - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
 - 15 Arbeitstage in der Zivilstation
 - 10 Arbeitstage in der Strafstation, Kommunalstation und der Wahlstation
 - 1 Monat in der Rechtsanwaltsstation
5. Es müssen mindestens drei Tage Erholungsurlaub beantragt werden, sobald ein AG-Tag betroffen ist.
6. Der zustehende Erholungsurlaub kann bis zum 31.03. des übernächsten Jahres angetreten werden.